

Nachweis Luftschalldämmung von Bauteilen

Prüfbericht
Nr. 12-002606-PR01
(PB 2-H01-04-de-01)



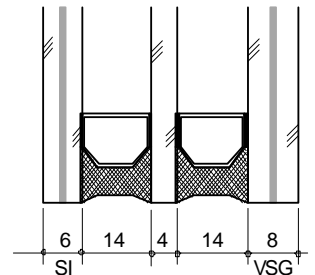
Auftraggeber **SAINT-GOBAIN GLASS
Deutschland GmbH**
Viktoriaallee 3-5
52066 Aachen
Deutschland

Grundlagen

EN ISO 10140-1 : 2010
+A1:2012
EN ISO 10140-2 : 2010
EN ISO 717-1 : 1996+A1:2006

Produkt	Mehrscheiben-Isolierglas
Bezeichnung	CLIMATOP Ar
Außenmaß (B x H)	1230 mm x 1480 mm
Aufbau	6 VSG SI/14 SZR/4 Float/14 SZR/8 VSG P4A
Gasfüllung	Argon
Flächengewicht	46,42 kg/m ²
Besonderheiten	-/-

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der Schalldämmung eines Bauteils.

Für Deutschland gilt

R_w entspricht $R_{w,F}$ für DIN 4109
Beiblatt 1 Tabelle 40

Bewertetes Schalldämm-Maß R_w
Spektrum-Anpassungswerte C und C_{tr}



$$R_w (C; C_{tr}) = 45 (-2; -6) \text{ dB}$$

ift Rosenheim
26. September 2012

Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.
Prüfstellenleiter
Bauphysik

Bernd Saß, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauakustik

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfung einer Leistungseigenschaft berechtigt keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von ift-Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 7 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse
- 4 Verwendungshinweise
Messblatt (1 Seite)



Luftschalldämmung von Bauteilen

Prüfbericht 12-002606-PR01 (PB 2-H01-04-de-01) vom 26. September 2012

Auftraggeber **SAINT-GOBAIN GLASS**
Deutschland GmbH, 52066 Aachen (Deutschland)

1 Gegenstand

1.1 Probekörperbeschreibung (Alle Abmessung in mm)

Bauteil	Mehrscheiben-Isolierglas # 993935-Pos.2
Produktbezeichnung	CLIMATOP Ar
Außenmaß (B x H)	1230 mm x 1480 mm
Sichtbare Größe (B x H)	1200 mm x 1450 mm
Gesamtdicke	
am Rand	48,5 mm
in Scheibenmitte	49,5 mm
Flächenbezogene Masse kg/m ²	46,42 kg/m ²
Aufbau	6 VSG SI/14 SZR/4 Float/14 SZR/8 VSG P4A
Aufbau der Verbundscheiben	3 mm Float - 0,50 PVB-Akustikfolie - 3 mm und 4 mm Float - 1,52 PVB-Folie P4A - 4 mm Float
Typ / Hersteller der Verbundschicht	TROSIFOL SC KURARAY, 33.1 und Stadip 410 (44.4)
Scheibentemperatur in °C	23 °C
Abstandhalter	Aluminium Hohlprofil
Material	Aluminium
Hersteller	Lingemann
Abdichtung des Randverbundes	Zweistufig, Gesamtbreite 10 mm
außen Typ	GD 677 Komponente A und B
Hersteller	Kömmerling
innen Typ	GD 115
Hersteller	Kömmerling
Randüberdeckung	Randüberdeckung 6 mm
Gasfüllung im SZR	Lt Analyse im ift
Gasart	Argon
Füllgrad in %	SZR I: 98 %, SZR II: 98 %

Die Beschreibung basiert auf der Überprüfung des Probekörpers im **ift** Labor Bauakustik. Artikelbezeichnungen/-nummer sowie Materialangaben sind Angaben des Auftraggebers.



Luftschalldämmung von Bauteilen

Prüfbericht 12-002606-PR01 (PB 2-H01-04-de-01) vom 26. September 2012

Auftraggeber **SAINT-GOBAIN GLASS**
Deutschland GmbH, 52066 Aachen (Deutschland)

1.2 Einbau in den Prüfstand

Prüfstand	Fensterprüfstand ohne Schallnebenwege nach EN ISO 10140-5 : 2010; der Prüfstand hat eine 5 cm breite, durchgehenden Trennfuge, die in der Prüföffnung dauerelastisch geschlossenzellig abgedichtet ist.
Einbau des Probekörpers	Einbau des Probekörpers durch das ift Labor Bauakustik.
Einbaubedingungen	Die Scheibe wird im Abstand von 5 mm von einem Rahmen aus Holz mit dem Querschnitt 25 mm x 25 mm gehalten. Der Abstand zum Prüfstand und zu den Leisten ist vollständig mit plastischem Dichtstoff Typ Perennator 2001 S grau abgedichtet.
Einbaulage	Gemäß EN ISO 10140-1:2010+A1:2012 Anhang D
Vorbereitung	Zur Klimatisierung Lagerung der Verglasung 1 Tag vor der Prüfung im Prüfstand.

2 Durchführung

2.1 Probennahme

Probekörperauswahl	Die Auswahl der Proben erfolgte durch den Auftraggeber
Anzahl	1
Hersteller	Saint Gobain Glass Deutschland GmbH
Herstelldatum /	07.08.2012 - 06:11
Zeitpunkt der Probennahme	
Verantwortlicher Bearbeiter	Frau Siegel
Anlieferung am ift	11. September 2012 durch den Auftraggeber per Spedition
ift -Registriernummer	33130/002

2.2 Verfahren

Grundlagen

- EN ISO 10140-1:2010 + A1 : 2012 Acoustics; Laboratory measurement of sound insulation of building elements - Part 1: Application rules for specific products (ISO 10140-1:2010+Amd.1:2012)
- EN ISO 10140-2:2010 Acoustics; Laboratory measurement of sound insulation of building elements - Part 2: Measurement of airborne sound insulation (ISO 10140-2:2010)
- EN ISO 717-1: 1996 + A1:2006 Acoustics; Rating of sound insulation in buildings and of building elements - Part 1: Airborne sound insulation

Entspricht den nationalen Fassungen:

DIN EN ISO 10140-1:2012-05, DIN EN ISO 10140-2:2010-12 und DIN EN ISO 717-1 : 2006-11



Luftschalldämmung von Bauteilen

Prüfbericht 12-002606-PR01 (PB 2-H01-04-de-01) vom 26. September 2012

Auftraggeber **SAINT-GOBAIN GLASS**
Deutschland GmbH, 52066 Aachen (Deutschland)

Die Durchführung und der Umfang der Messungen entspricht den Grundsätzen des Arbeitskreises der bauaufsichtlich anerkannten Schallprüfstellen in Abstimmung mit dem NA 005-55-75- AA (UA 1 zu DIN 4109).

Randbedingungen	Entsprechen den Normforderungen.
Abweichung	Es gibt keine Abweichungen zum Prüfverfahren bzw. den Prüfbedingungen.
Prüfrauschen	Rosa Rauschen
Messfilter	Terzbandfilter
Messgrenzen	
Tiefe Frequenzen	Das Empfangsraumvolumen erfüllt die Anforderung an die Mindestgröße für Prüfungen im Frequenzbereich von 50 Hz bis 80 Hz nach EN ISO 10140-4:2010 Anhang A (informativ). Es wurde ein bewegter Lautsprecher verwendet.
Hintergrundgeräuschpegel	Der Hintergrundgeräuschpegel im Empfangsraum wurde bei der Messung bestimmt und der Empfangsraumpegel L_2 gemäß EN ISO 10140-4:2010 Abschnitt 4.3 rechnerisch korrigiert.
Maximalschalldämmung	Die Maximalschalldämmung der Prüfanordnung war um mindestens 15 dB höher als das gemessene Schalldämm-Maß des Prüfgegenstandes. Eine rechnerische Korrektur wurde nicht vorgenommen.
Messung der Nachhallzeit	Arithmetische Mittelung: Jeweils 2 Messungen von 2 Lautsprecher- und 3 Mikrofonpositionen (insgesamt 12 Messungen).
Messgleichung A	$A = 0,16 \cdot \frac{V}{T} \text{ m}^2$
Messung der Schallpegeldifferenz	Mindestens 2 Lautsprecherpositionen und auf Kreisbahnen bewegte Mikrofone.
Messgleichung R	$R = L_1 - L_2 + 10 \cdot \lg \frac{S}{A} \text{ in dB}$

LEGENDE

A	Äquivalente Absorptionsfläche in m^2
L_1	Schallpegel Senderaum in dB
L_2	Schallpegel Empfangsraum in dB
R	Schalldämm-Maß in dB
T	Nachhallzeiten in s
V	Volumen des Empfangsraums in m^3
S	Prüffläche des Probekörpers in m^2



Luftschalldämmung von Bauteilen

Prüfbericht 12-002606-PR01 (PB 2-H01-04-de-01) vom 26. September 2012

Auftraggeber **SAINT-GOBAIN GLASS**
Deutschland GmbH, 52066 Aachen (Deutschland)

2.3 Prüfmittel

Gerät	Typ	Hersteller
Integrierende Messanlage	Typ Nortronic 840	Fa. Norsonic-Tippkemper
Mikrofon-Vorverstärker	Typ 1201	Fa. Norsonic-Tippkemper
Mikrofonkapseln	Typ 1220	Fa. Norsonic-Tippkemper
Kalibrator	Typ 1251	Fa. Norsonic-Tippkemper
Lautsprecher Dodekaeder	Typ 229, 96 Ohm	Fa. Norsonic-Tippkemper
Verstärker	Typ 235, 100 W	Fa. Norsonic-Tippkemper
Mikrofon-Schwenkanlage	Typ 231-N-360	Fa. Norsonic-Tippkemper

Das ift Labor Bauakustik nimmt im Abstand von 3 Jahren an Vergleichsmessungen bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) in Braunschweig teil, zuletzt im April 2010. Der verwendete Schallpegelmessgerät, Serien Nr. 17848, wurde am 19. Januar 2012 vom Eichamt Dortmund geeicht. Die Eichung ist gültig bis zum 31. Dezember 2014.

2.4 Prüfdurchführung

Datum 12. September 2012
Prüfingenieur Michael Ewald

3 Einzelergebnisse

Die Werte des gemessenen Schalldämm-Maßes der untersuchten Mehrscheiben-Isolierglaseinheit sind in ein Diagramm des beigefügten Messblattes in Abhängigkeit von der Frequenz eingezeichnet und in einer Tabelle wiedergegeben.

Daraus errechnen sich nach EN ISO 717-1 für den Frequenzbereich 100 Hz bis 3150 Hz das bewertete Schalldämm-Maß R_w und die Spektrum-Anpassungswerte C und C_{tr} zu:

$$R_w (C; C_{tr}) = 45 (-2; -6) \text{ dB}$$

Nach EN ISO 717-1 ergeben sich folgende weitere Spektrum-Anpassungswerte

$$\begin{array}{lll} C_{50-3150} = -2 \text{ dB} & C_{100-5000} = -1 \text{ dB} & C_{50-5000} = -1 \text{ dB} \\ C_{tr,50-3150} = -7 \text{ dB} & C_{tr,100-5000} = -6 \text{ dB} & C_{tr,50-5000} = -7 \text{ dB} \end{array}$$



Luftschalldämmung von Bauteilen

Prüfbericht 12-002606-PR01 (PB 2-H01-04-de-01) vom 26. September 2012

Auftraggeber **SAINT-GOBAIN GLASS**
Deutschland GmbH, 52066 Aachen (Deutschland)

4 Verwendungshinweise

4.1 Prüfwert

Grundlagen

DIN 4109:1989-11 Schallschutz im Hochbau, Anforderungen und Nachweise

DIN 4109 Bbl1/A1:2003-09 Schallschutz im Hochbau, Ausführungsbeispiele und Rechenverfahren Änderung A1

Für den Nachweis der Schalldämmung nach DIN 4109, Beiblatt 1 : A1:2003-09, Tabelle 40 entspricht das bewertete Schalldämm-Maß R_w dem Prüfwert $R_{w,P, GLAS}$.

$$R_{w,P, GLAS} = 45 \text{ dB}$$

4.2 Verbundscheiben

Bei Verbundscheiben besteht eine Abhängigkeit der Schalldämmung von der Umgebungstemperatur. Bei tieferen Temperaturen als der Prüftemperatur kann eine Minderung des Schalldämm-Maßes auftreten.

4.3 Prüfnormen

Die Normenreihe EN ISO 10140:2010 ersetzt die bis zu diesem Zeitpunkt gültigen Teile der Normenreihe EN ISO 140, die Laborprüfungen beschreiben. Die Prüfverfahren sind nach beiden Normenreihen identisch.

ift Rosenheim
Labor Bauakustik
26. September 2012

Schalldämm-Maß nach ISO 10140 - 2

Messung der Luftschalldämmung von Bauteilen im Prüfstand



Auftraggeber: **SAINT-GOBAIN GLASS
Deutschland GmbH**, 52066 Aachen (Deutschland)

Produktbezeichnung CLIMATOP Ar

Aufbau des Probekörpers

Mehrscheiben-Isolierglas

Außenabmessung 1230 mm x 1480 mm

Scheibenaufbau 6 VSG SI/14 SZR/4 Float/14 SZR/8
VSG P4A

Füllung im SZR Argon

Flächengewicht 46,42 kg/m²

Scheibentemperatur 23 °C

Prüfdatum 12. September 2012

Prüffläche S 1,25 m x 1,50 m = 1,88 m²

Prüfstand Nach EN ISO 10140-5

Trennwand Beton-Doppelwand

Prüfschall Rosa Rauschen

Volumina der Prüfräume $V_S = 109,9 \text{ m}^3$
 $V_E = 101,3 \text{ m}^3$

Maximales Schalldämm-Maß

$R_{w,max} = 62 \text{ dB}$ (bezogen auf die Prüffläche)

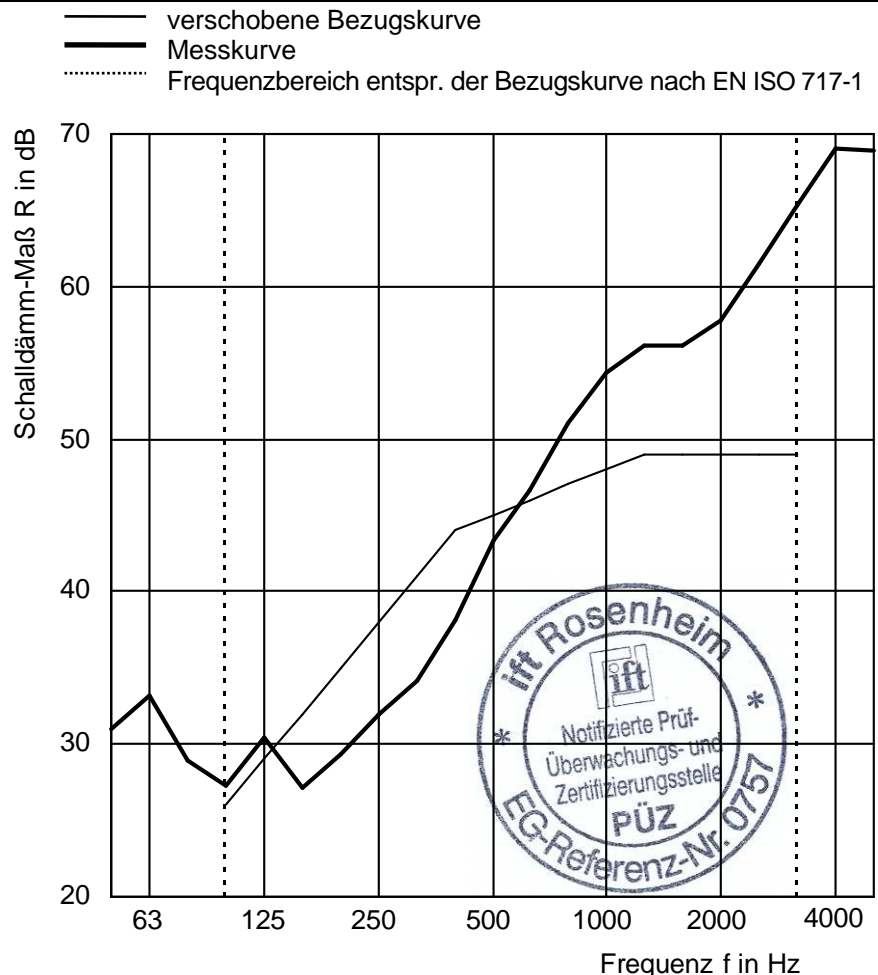
Einbaubedingungen

Glas in die Prüfoffnung eingesetzt und beidseitig durch Glashalteleisten (25 mm x 25 mm) gehalten; beidseitig Glasrand mit plastischem Dichtstoff abgedichtet.

Klima in den Prüfräumen 23 °C / 57 % RF

Statischer Luftdruck 959 hPa

f in Hz	R in dB
50	31,0
63	33,2
80	28,9
100	27,3
125	30,5
160	27,1
200	29,3
250	32,0
315	34,1
400	38,2
500	43,3
630	46,7
800	51,1
1000	54,3
1250	56,1
1600	56,1
2000	57,8
2500	61,5
3150	65,3
4000	69,1
5000	68,9



Bewertung nach EN ISO 717-1 (in Terzbändern):

$R_w (C; C_{tr}) = 45 (-2; -6) \text{ dB}$

$C_{50-3150} = -2 \text{ dB}$; $C_{100-5000} = -1 \text{ dB}$; $C_{50-5000} = -1 \text{ dB}$

$C_{tr,50-3150} = -7 \text{ dB}$; $C_{tr,100-5000} = -6 \text{ dB}$; $C_{tr,50-5000} = -7 \text{ dB}$

Prüfbericht Nr.: 12-002606-PR01 (PB 2-H01-04-de-01)

Seite 7 von 7, Messprotokoll Nr. 2

ift Rosenheim

Labor Bauakustik

17. September 2012

Mr. Ewald

Dipl. Ing. (FH) Michael Ewald

Prüfingenieur